

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 03.01.2013, S. 17

Jobcenter: Austausch stand auf der Agenda

Projekt Arbeitsbesuch

Kreis MYK/Koblenz. „Wir arbeiten daran, dass wir uns wiedersehen“, so Christoph Kretschmer, Leiter der Netzwerkstelle MYKnetz des Jobcenters Mayen-Koblenz. In Vertretung des Geschäftsführers Rolf Koch begrüßte er kürzlich vier Kollegen aus Frankreich zu einem Arbeitsbesuch. Seit drei Jahren arbeiten deutsche und französische Kollegen gemeinsam im transnationalen Projekt „MYK4international“ an der Qualifizierung junger Menschen und tauschen sich dabei stetig fachlich aus.

„MYK4international“ ist ein transnationales Qualifizierungsprojekt im Hotel- und Gaststättengewerbe, das im Rahmen des Programms „Integration durch Austausch“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Die Teilnehmer werden mit einer gezielten interkulturellen und sprachlichen Vorbereitung versehen und erhalten während der Maßnahme grundlegende Fachkenntnisse, die für einen Beruf in der Gastronomie oder Hotellerie unabdingbar sind.

Beim Erfahrungsaustausch wurden neueste Projekte vorgestellt, Integrationsbetriebe besucht und eruiert, wie die guten Erfahrungen aus „MYK4international“ in weitere Projekte fließen und die Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann. Koordiniert wurde der mittlerweile dritte Besuch aus Frankreich vom Institut für sozialpädagogische Forschung in Mainz.

Bisher haben 86 Projektteilnehmer die umfangreiche Qualifizierung im Gastronomie- und Hotelbereich erfolgreich beendet. Zunächst bis Ende 2013 wird das Projekt weiter gefördert. Junge Kunden des Jobcenters Mayen-Koblenz erhalten dann zusätzlich auch die Chance auf ein qualifiziertes Praktikum im Bereich der Alten- und Krankenpflege sowie im Bereich Lager und Logistik.



Deutsche und französische Fachkräfte, die gemeinsam am transnationalen Qualifizierungsprojekt „MYK4international“ arbeiten, trafen sich im Landkreis Mayen-Koblenz zu einem Erfahrungsaustausch.